

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gar nicht brauche, sondern in rasender Eile die Winterhandschuhe suche oder die Badhaube. Und ich präge mir schnell fürs Leben ein, wo das oder jenes ist.

Wenn ich es dann brauche, habe ich längst wieder vergessen, wo es damals so still und zuverlässig gelegen hat.

Man sagt, solch widerspruchsvolle Zustände in der Menschen Charakter rühren daher, daß die eine oder andere Handlung (in meinem Falle entweder das Aufbewahren oder das drauffolgende Vergessen) gegen unsere Natur verstöße. Bei mir ist sicher das Vergessen das Unnatürliche. Schließlich bin ich eine rechte Hausfrau. Jedenfalls rede ich es meinen Lieben mit etwelcher Regelmäßigkeit ein. Sie pflichten mir nicht geradezu bei, aber sie bestreiten es auch nicht geradezu, wenigstens nicht in meiner Anwesenheit. Und somit ist ja alles in schönster Ordnung.

Bethli.

P.S. zur Bettgeschichte

Liebe Trudy! Du sollst! Nämlich heiraten und ein rundes Bett kaufen.

Daß nur die verheirateten Intellektuellen in Kulturgruppen eingeteilt wurden, hat seinen besondern Grund. Die zuständigen Stellen nehmen an, daß nur verheiratete Intellektuelle Kultur haben. Ich verweise auf die einschlägige Literatur «Geschmackskultur der Frau», etc.) und auf den «Buden-

zauber» intellektueller Junggesellen männlichen Geschlechts.

Mit schlechtem Gewissen, belastet mit Deinen und anderer Leserinnen ungeschlafenen Nachtstunden, ging ich schnurstracks in den Laden, der die «Kulturklassenfrage» mit runden Betten gelöst hat.

Eines aber ist sicher, liebe Trudy, die runden Betten sind ausgesprochen für die Bohémiens unter den Intellektuellen. Denn alles was das Leben angenehm macht, ist rund. Die Weinflaschen, die Sonne, das Geld und die Welt. Ein Rundgesang auf Dein rundes Bett.

arthur-egon

Horoskop und Liebe

Vor wenigen Jahren noch war ich ein entschiedener, sozusagen militanter Gegner von Horoskopen und ähnlichem. Ich habe mich aber halbwegs bekehren lassen müssen und dies kam so:

Als Werkstudent arbeitete ich in einem Betrieb, wo es eine ganze Anzahl junger Damen gab, hübsche, sehr hübsche und weniger hübsche. Ich nahm dies so sachlich als es meine jungen Jahre gestatteten zur Kenntnis. Dabei blieb es vorläufig, bis eines schönen Tages eines dieser holden Wesen mit einer Zeitschrift im Büro erschien und halb neugierig, halb spöttisch-überlegen auch die astrologische Ecke konsultierte. Ich bat mein Gegenüber, mir

Die Seite

doch auch mein Horoskop vorzulegen. In der Liebe hätte ich Glück, hieß es da, während meiner Kollegin selbst Schwierigkeiten vorausgesagt wurden. Um es kurz zu machen: Jenes fizion-rote Mädchen wurde schließlich meine Frau und unser erstes gemeinsames Horoskop hat sich voll und ganz bewahrheitet: Ich hatte Glück, ausgesprochen Glück sogar, während meine Frau noch heute hin und wieder Schwierigkeiten hat — mit mir.

Fritz

Die Literaturseite

Liebes Bethli! Was die verschiedenen besprochenen Heftlitanti anbetrifft, kann ich nicht anders, als Dich mit einer besonders köstlichen Kulturperle bekannt zu machen. Du wirst zugeben müssen, daß mein Heftlitanti den Gipfel des Höhepunktes darstellt. Es begnügt sich nicht mit Rat-schlägen an Haus-, Ehe- und Kinderfrauen, es hat eine literarische Seite eingeführt, und was für eine! Da erschien letztthin, umgeben von Inseraten für Hüfthalter, Herrenhemden, Haaröl und Hühneraugen-Mittel das Bildnis der Sophie von Kuhn. (Beinahe unkenntliche Wiedergabe einer Silberstift-



Casimir
raucht
Capitol

... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

RESTAURANT PICCOLI
ACCADEMIA
TEL. 23 67 43

Italienische
Spezialitäten
GÜGGLI!!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Die Vogelscheuche steht im Feld
Perosa gibt's für wenig Geld

Perosa
Der gute Strumpf

Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften
erhältlich

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen
Birkenblut
-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

Blue Pearls
SCHAUM- UND SCHLANKHEITSBAD
Das Ergebnis modernster amerikanischer
Forschung auf kosmetischem Gebiete

MILLIONEN aktiver, duftgetränkter Schaumperlen
reinigen, beleben und straffen Ihren Körper und ver-
leihen ihm prickelnde Frische und herrliches Wohl-
befinden. Der zarte Duft umhüllt Sie noch lange
und gibt Ihnen das Gefühl vollendeter Geplagtheit.

Blue Pearls Schaumbad — nicht teurer als ein
gewöhnlicher Badezusatz, — verhilft Ihnen zu
eleganter Schlankheit!

Erhältlich in allen Fachgeschäften
Til Duc
NEW YORK - ZÜRICH
Generalagent für die Schweiz:
PARFA S. A. ZÜRICH

Seit
100
Jahren!

Hotel Wilder Mann
Männedorf am Zürichsee
Das Gasthaus für Einzelne, Gesellschaften, Vereine!
☎ Telefon (051) 92 90 05 M. Bremy-Clerc

Von der Stirne heif
rinnen muß der Schweiß
wenn die Fußböden auf die althergebrachte
Art und Weise mit den Füßen gespant und
gepflegt werden müssen. Das Mittel gegen
diese ungesunde Plagerei der Hausfrau heif
Six Madun - Blocher.